

seite des Griffels mit einigen Haaren. Vesika des Penis (Fig. 2o) S-förmig gekrümmt. Apikaler Teil mit einer blattartigen Fläche, deren Rand eine gezähnte Chitinleiste ist und die schraubenartig gedreht ist. Sekundäre Gonopore von der Spitze weit entfernt. Spitzenteil der Theka (Fig. 2p) kräftig, nur wenig gekrümmt, distal spitz.

Länge: ♂ = 2,65-2,90 mm, ♀ = 2,4-2,5 mm.

Diese Art wird in die Gattung *Brachycranella* gestellt, weil sie in den meisten Merkmalen dorthin passt. Von der bisher einzigen Art dieser Gattung, *B. fokkeri* Reut., unterscheidet sie sich durch dunklere Färbung, die braunen Schienendornen, weit kürzeres Rostrum, stärker gefleckte Schenkel. Über den Bau der Genitalien des ♂ kann nichts ausgesagt werden, weil das ♂ der Art bisher nicht vorliegt.

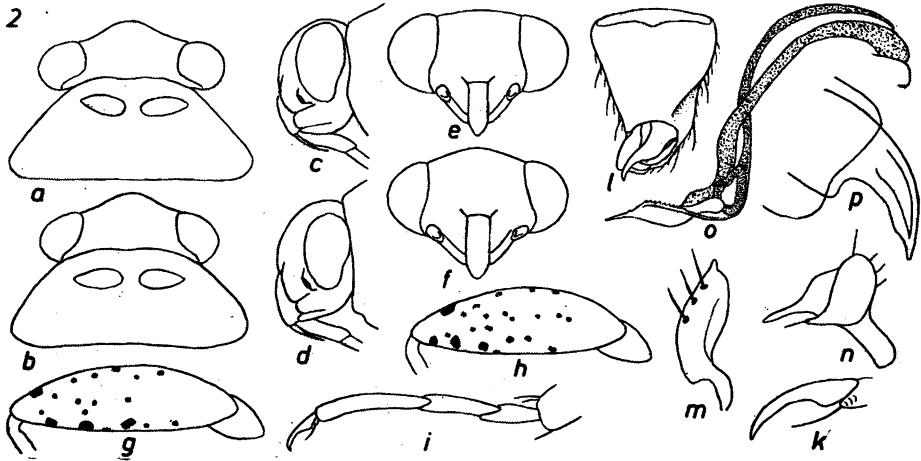


Abb. 2. *Brachycranella eckerleini* nov. spec.

a = Kopf und Pronotum des ♂ von oben (36x) b = dasselbe vom ♀ (36x) c = Kopf des ♂ seitlich (36x) d = dasselbe vom ♀ (36x) e = Kopf des ♂ von vorn (36x) f = dasselbe vom ♀ (36x) g = Hinterschenkel des ♂ von vorn (36x) h = dasselbe vom ♀ (36x) i = Hinterfuss des ♂ (76x) k = Klaue desselben von aussen (192x) l = Genitalsegment des ♂ von oben (36x) m = rechter Genitalgriffel von oben (96x) n = linker Griffel von oben (96x) o = Vesika des Penis seitlich (96x) p = Spitzenteil der Theka seitlich (96x).

dornen, weit kürzeres Rostrum, stärker gefleckte Schenkel. Über den Bau der Genitalien des ♂ kann nichts ausgesagt werden, weil das ♂ der Art bisher nicht vorliegt.

Ich untersuchte 12♂♂ und 15♀♀ aus Lybien: Cyrenaica 2.5.63 an *Juniperus phoenicea* L. leg. H. Eckerlein.

Holotypus und Paratypoiden in meiner Sammlung, Paratypoiden auch in der Sammlung H. Eckerlein, Coburg.

3. *Atomoscelis inanis* nov. spec.

Von sehr kleiner, ovaler Gestalt, das ♂ (Fig. 3a) 2,7x, das ♀ 2,67x so lang wie das Pronotum breit ist. Weisslich, mit schwach erkennbaren unscharf begrenzten braunen oder gelbroten Flecken. Behaarung anliegend, fein, hellgelb, im Cuneus einige dunklere Haare.